

Mammographie mit Tomosynthese

Funktionsweise
Anwendung

NUKLEARMEDIZIN

RADIOLOGIE

INTERVENTIONELLE ONKOLOGIE
& RADIONUKLIDTHERAPIE

STRAHLENTHERAPIE



DTZ

ALLGEMEIN

Das DTZ

Das DTZ Berlin arbeitet seit 2003 mit der PET/CT für eine hochpräzise Krebsdiagnostik. Im Jahr 2012 wurden die SPECT/CT und die MRT installiert und der Hybridbildgebung zusätzlich eine moderne Strahlentherapieeinrichtung zur Seite gestellt.

Die hochspezifischen Radiopharmaka werden in der Radiochemie mit eigenem Ringschleuniger (Zyklotron) für jeden Patienten individuell und auf höchstem wie geprüftem Qualitätsniveau hergestellt.



Im Jahr 2016 rundete das DTZ Berlin sein diagnostisches Angebot mit einem PET/MR-Gerät ab. Im selben Jahr erweiterte es zudem sein therapeutisches Spektrum um die interventionelle Mikrotherapie. Damit gehen leistungsfähige Diagnostik und Therapie Hand in Hand für eine individualisierte ganzheitliche Patientenversorgung.

Mammakarzinom (Brustkrebs)

Brustkrebs kann sich durch eine Verhärtung oder durch Veränderungen in der Form und Größe der Brust zeigen. Auch eine Einziehung der Haut (Delle) oder Wölbungen an einer oder mehreren Stellen der Brust sind mögliche Anzeichen für Brustkrebs. Dieses Krankheitsbild ist die häufigste Krebsart bei Frauen. Jede 8. Frau erkrankt statistisch gesehen im Lauf ihres Lebens an Brustkrebs. Entscheidend für den Therapieerfolg ist die frühzeitige Diagnose der Krankheit. Mammographie und Mammasonographie können bösartige Veränderungen bereits im Anfangsstadium der Erkrankung sicher nachweisen.

DIAGNOSTIK

Funktionsweise

Mammographie ist eine spezielle Form der bildgebenden Röntgendiagnostik, die direkt für die Brustdrüse (Mamma) und das umliegende Gewebe entwickelt wurde. Hiermit können neben Tumoren auch Mikroverkalkungen im Drüsen-gewebe sichtbar gemacht werden, die eine Frühform von Brustkrebs sein können. Das DTZ arbeitet mit einem Mam-mographiegerät der neuesten Generation, das – verglichen mit den derzeit gängigen Geräten – mit etwa der Hälfte der Strahlendosis auskommt bei zugleich präziseren Bildern.

Tomosynthese

Am DTZ Berlin wird neben der digitalen Mammographie auch das Schichtröntgenverfahren Tomosynthese angebo-ten, mit dem nicht genau zu bestimmende Veränderungen in der Mammographieaufnahme weiter abgeklärt werden können. Hierfür werden aus bis zu 25 verschiedenen Win-keln niedrigdosierte Röntgenaufnahmen der Brust erstellt, die eine 3-D-Darstellung ermöglichen. Unter Umständen kann der Patientin hierdurch eine Gewebeprobe erspart bleiben. Die zusätzlichen Informationen, die dieses Ver-fahren bietet, sind auch für die Planung der Therapiemaß-nahmen von großem Vorteil.

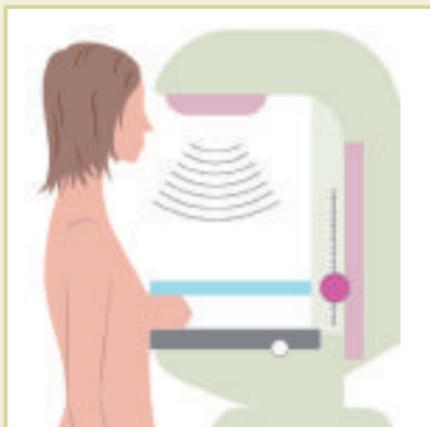
Vor der Untersuchung

Aufgrund der unterschiedlichen Dichte und Schmerzemp-findlichkeit des Brustgewebes im Zyklusverlauf empfiehlt es sich – mit Ausnahme akuter Tastbefunde –, die Untersuchung zwischen dem 6. und 12. Zyklustag durchzuführen. Am Tag der Untersuchung sollte auf die Nutzung eines Deodo-rants verzichtet werden, da die möglicherweise enthalte-nen Metallteilchen in der Aufnahme Mikroverkalkungen vor-täuschen können. Um uns ein möglichst vollständiges Bild der Erkrankung machen zu können, bitten wir darum, evtl. vorhandene Voraufnahmen und Befunde mitzubringen.



Untersuchungsablauf

Zu Beginn erfolgt ein kurzes Vorgespräch mit der Mammographie-Röntgenassistentin. Die Aufnahmen erfolgen von zwei Seiten (senkrecht von oben und schräg seitlich). So ist eine genaue räumliche Zuordnung der Befunde möglich. Die Brust wird dabei zwischen zwei strahlendurchlässige Plasticscheiben eingespannt. Durch das Abflachen der Brust kann mehr Gewebe mit größerer Detailtiefe aufgenommen und die Strahlendosis noch weiter verringert werden. Im Anschluss erhalten Sie die Ergebnisse direkt in einem Arztgespräch.



Untersuchungsschema

Einsatz der Mammographie am DTZ

Bei Patientinnen mit Symptomen, wenn z. B.:

- ▶ Unklarer Tastbefund
- ▶ Auffälliger Inspektionsbefund
- ▶ Unklarer Brustdrüsenausfluss (Mamillensekretion)
- ▶ Tumorsuche

Nach folgenden Therapien:

- ▶ Brustkrebsnachsorge
- ▶ Brusterhaltende Therapie
- ▶ Brustentfernung
- ▶ Aufbauplastik nach Brustkrebs

Vor Durchführung der Mammographie und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Frauenarzt/-ärztin.

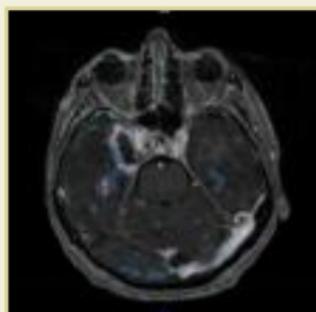
Weiterführende Untersuchungen

Gibt es Verdachtmomente, die eine spezifischere Diagnostik erfordern, sind am DTZ zusätzlich auch Ultraschall und Tomosynthese möglich. Darüber hinaus können Gewebeproben entnommen werden (Stanzbiopsie). Sie benötigen für alles meist nur einen einzigen Termin. Bei Bedarf können am DTZ für diese Fragestellung auch die PET/CT, PET/MR und die Wächterlymphknoten-Szintigraphie sowie die strahlentherapeutische Behandlung durchgeführt werden. Sollte eine Operation notwendig sein, kann die Nachsorge ebenfalls in unserem Haus erfolgen. Unser Personal steht Ihnen während der gesamten Zeit zur Seite.

Leistungen des DTZ

Diagnostik

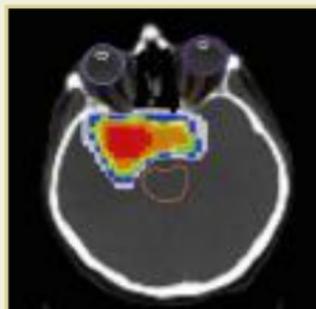
- ▶ PET/CT, PET/MR
- ▶ SPECT/CT, Herz-SPECT
- ▶ Szintigraphie
- ▶ MRT, CT
- ▶ Ultraschall
- ▶ Röntgen
- ▶ In-vitro-Diagnostik
- ▶ Mammographie mit Tomosynthese
- ▶ Knochendichtemessung



Tumornachweis

Therapie

- ▶ CT-, PET/CT-Planung
- ▶ PET/MR-Planung
- ▶ IMRT/VMAT
- ▶ IGRT
- ▶ Atemgating
- ▶ Stereotaxie (TomoHD)
- ▶ Schmerztherapie
- ▶ Radionuklidtherapie
- ▶ Brachytherapie
- ▶ Tomotherapie



Bestrahlungsplan

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner im DTZ



Dr. Hanno Stobbe
Radiologie



Dr. Kerstin Lampe
Radiologie



Dr. Susan Meier
Radiologie

DTZ Berlin, Kadiner Straße 23, 10243 Berlin



U U-Bahn
U5 Frankfurter Tor

Tram Tram
M10, 21 Frankfurter Tor

P Parkplätze
Parkplätze sind im
Parkhaus des „Kosmos“
verfügbar.

**Terminvergabe:
(030) 293697300**

Tel.: (030) 293697300

Fax: (030) 5589524

info@berlin-dtz.de

Bitte nutzen Sie auch unseren Rückrufservice unter:
www.berlin-dtz.de/de/rueckrufservice.html

Besuchen Sie unsere Informationsseiten
im Internet unter:

www.berlin-DTZ.de

Das DTZ Berlin ist ein zertifiziertes
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ).

